



Pro-Kopf-Gesundheitsausgaben 2021 in Sachsen-Anhalt bei 5 943 EUR

2021 betrug die Gesundheitsausgaben in Sachsen-Anhalt insgesamt 12,9 Mrd. EUR. Wie das Statistische Landesamt anlässlich des Weltgesundheitstages mitteilt, waren das rein rechnerisch 5 943 EUR je Sachsen-Anhalterin bzw. je Sachsen-Anhalter. Innerhalb Deutschlands war das der 4.-größte Wert zwischen dem Maximalwert in Brandenburg (6 036 EUR) und dem Minimalwert in Bremen (5 156 EUR).

Die gesetzliche Krankenversicherung war mit einem Anteil von 60,5 % (7,8 Mrd. EUR) der wichtigste Ausgabenträger und zahlte im Durchschnitt pro Person 3 598 EUR. Im Bundesvergleich war das der größte Wert. In Bremen übernahmen die gesetzlichen Krankenversicherungen je Einwohnerin bzw. Einwohner 2 816 EUR Gesundheitsausgaben, der Deutschlandwert lag bei 3 067 EUR.

13,9 % der Gesundheitsausgaben entfielen in Sachsen-Anhalt auf die soziale Pflegeversicherung. Insgesamt waren das 1,8 Mrd. EUR und pro Person 828 EUR. Damit waren die Pro-Kopf-Ausgaben der Pflegeversicherung die höchsten in Deutschland. Sie lagen deutlich über dem bayerischen (511 EUR) und bundesdurchschnittlichen (621 EUR) Wert.

Die privaten Krankenversicherungen waren in Sachsen-Anhalt verantwortlich für 3,8 % der Gesamtausgaben für Gesundheit (0,5 Mrd. EUR). Je Landesbewohnerin bzw. -bewohner zahlten die Versicherungen rechnerisch damit 224 EUR aus, der deutschlandweit (441 EUR) niedrigste Wert.

Privathaushalte inklusive privater Organisationen ohne Erwerbszweck hatten 2021 einen Anteil von 8,7 % an den Gesundheitsausgaben. Diese beliefen sich zusammen auf 1,1 Mrd. EUR, was einer Ausgabenhöhe von 517 EUR pro Kopf entsprach. Deutschlandweit wurden von Privathaushalten 723 EUR je Person für Gesundheit ausgegeben.

Diese und weitere Informationen aus den gesundheitsökonomischen Gesamtrechnungen der Länder sind ab sofort auch im [Regionatlas Deutschland](#) und in der [Regionaldatenbank Deutschland](#) verfügbar.